

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1944)

Heft: 7-8

Artikel: Zum ersten August des Jahres 1944

Autor: Gerber, Martin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-956072>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Ersten August des Jahres 1944

Auch dieses Jahr dürfen wir den Ersten August im Frieden und in der Freiheit feiern. Möchten wir alle an diesem Freudentag unsere Herzen in demütiger Dankbarkeit zum Allmächtigen erheben und auch derjenigen gedenken, die in oft aussichtslosem Kampf ihr Leben für die Freiheit ihres Vaterlandes hingegeben haben, und denen das nachfolgende Gedicht gewidmet ist:

MARSCH DER TOTEN

Es flattert im Morgenwind blutigrot
aus Bunkern und Schützengräben,
und die Trommeln schlagen so dumpf und schwer
auf der Straße ins Ewige Leben.

Es flattert im Morgenwind blutigrot
das Truppenbanner, getragen
in knochiger Hand, und der Sieg ist tot,
und die Hoffnung, die Hoffnung zerschlagen.

Ihr Lied sagt von brennendem Niemandsland,
von Nahkampf und Sterbestunden,
von Sturmangriff mitten im Feuerbrand,
Bombensplittern und schmerzenden Wunden.

Sie singen das Lied von der Schreckensnacht,
von blutüberströmten Rossen,
das Hohnlied vom Morden in tobender Schlacht,
von Granateneinschlag und Geschossen.

In Marschkolonne zieh'n sie daher,
Legion aus den Unterständen,
und die Trommeln, sie schlagen so dumpf und schwer,
und der Zug, der Zug will nicht enden . . .

Martin Gerber.

S.F.O., 23ème Assemblée des délégués

le dimanche 21 mai 1944 à l'Hôtel de l'Aigle, à Thalwil.

La soirée familière de l'Orchestre de Thalwil.

Déjà le samedi un nombre important de délégués et de vétérans étaient venus à Thalwil, où un bon souper, servi sur la terrasse de l'Hôtel de la Couronne, au bord du lac, les réconforta des fatigues de la semaine.

Après le souper, les délégués se rendirent à la grande salle de l'hôtel,